



Per E-Mail

An den

Ersten Bürgermeister der Stadt Olching

oder

Vertreter / Vertreterin im Amt

Antrag: Wiederaufnahme des Planungs- und Entwicklungsprozesses für das Bahnhofsareal (Paulusgrube)

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
liebe Stadtratskolleginnen und Stadtratskollegen,

die SPD-Fraktion im Stadtrat Olching beantragt die Behandlung des folgenden Antrags in den zuständigen Gremien.

Antrag

Die Stadtverwaltung wird beauftragt,

- den aktuellen Stand der Planungen für die Paulusgrube einschließlich einer Synopse der Planungshistorie für den neu gewählten Stadtrat aufzubereiten und zur Verfügung zu stellen,
- den Planungsprozess im Anschluss wieder aufzunehmen, um dieses für die Olchinger Innenstadt bedeutende Quartier einer attraktiven, nachhaltigen und zukunftsfähigen Nutzung zuzuführen.

Begründung

Der Planungsprozess für das innerstädtische Quartier am Bahnhof (Paulusgrube) befindet sich seit vielen Jahren in Bearbeitung. In zahlreichen Planungsschritten wurden unterschiedliche Konzepte entwickelt, fortgeschrieben sowie ausführlich beraten und diskutiert. Aufgrund einer gezielten Kampagne einzelner Interessengruppen wurden die Planungen nach interfraktioneller Abstimmung – auch mit Blick auf den bevorstehenden Kommunalwahlkampf – zunächst zurückgestellt.

Aus Sicht der SPD-Fraktion hat dieses Thema jedoch nichts von seiner Bedeutung verloren – im Gegenteil.

Sowohl das Bahnhofsumfeld als auch das Bahnhofsgebäude selbst befinden sich weiterhin in einem unbefriedigenden Zustand. Gleichzeitig hat die Innenstadt zunächst den Drogeriemarkt und anschließend den REWE-Markt als wichtige Frequenzbringer verloren.

Eines der zentralen Argumente gegen die damalige Planung für die Paulusgrube von Seiten der Gegner lautete, REWE und Rossmann würden bei einer zusätzlichen Handelsentwicklung in der Paulusgrube ihre Standorte aufgeben. Tatsächlich sind beide Betriebe inzwischen unabhängig von der Planung verlagert worden. Damit hat sich aus unserer Sicht bestätigt, dass diese Entwicklung nicht durch das Projekt Paulusgrube verursacht wurde, sondern ohnehin zu erwarten war.

Gerade um die Innenstadt auch künftig als attraktiven Standort für Einzelhandel, Gastronomie, Dienstleistungen, soziale Einrichtungen sowie zentrales, nachhaltiges und altersgerechtes Wohnen zu stärken, kommt einer zeitnahen Weiterentwicklung der Paulusgrube einschließlich der angrenzenden Flächen der Deutschen Bahn (Bahnhof und Bahnhofsvorplatz) aus unserer Sicht eine entscheidende Bedeutung für die zukünftige Entwicklung unserer Stadt zu.

Bei der weiteren Planung sollte sich die Stadt nicht von verdeckten Partikularinteressen leiten lassen, sondern weiterhin einen ganzheitlichen und realistischen Ansatz verfolgen. Die hierfür notwendigen planerischen Grundlagen liegen nach unserer Auffassung bereits vor. Sie können und sollten jedoch kontinuierlich weiterentwickelt sowie an aktuelle Rahmenbedingungen und Anforderungen angepasst werden.

Um den Planungsprozess wieder in Gang zu bringen und zugleich die zahlreichen neu gewählten Kolleginnen und Kollegen mit der Planungshistorie sowie dem aktuellen Projektstand vertraut zu machen, stellt die SPD-Fraktion den vorliegenden Antrag. Wir bitten um Beratung und Beschlussfassung in den zuständigen Gremien.

Vielen Dank.

Mit kollegialen Grüßen

Julia Worch

Vorsitzende der SPD-Fraktion